

# Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

## Tarifentscheide

des

Zolldepartements im Monat Juli 1888.

Tarif- nummer.	Zollansatz. Fr. Ct.	
8.	3. —	Gewürznelkenstiele.
9.	10. —	„Graine de lin Bergeret“ in Säcken, Ballen, Fä- sern etc. verpackt (offen).
12.	100. —	„Racahout des Arabes“ in Flacons, Büchsen etc., sofern die Revision nicht erlaubt ist.
16.	— 30	Quebrachoextract, flüssiger.
17.	1. —	Quebrachoextract, in fester Form.
47 a.	16. —	Flaschen aus dem unter Nr. 46 fallenden Glas, mit aufgemalter, eingeschliffener oder einge- preßter etc. Firma- oder Inhaltsbezeichnung (Cognac, Rhum etc.).
54.	— 40	Bretter, eichene, bloß gesägt oder gespalten, jeder Länge.
56.	— 10	} Buchsholz.
57.	— 50	
58.	4. —	
62.		In den Erläuterungen ist nach: „Bretter, ohne Metallbeschläge“ einzuschalten: „andere als eichene.“
77.	— 30	Pinienkerne (Piniolen) und Zirbelnüsse: nicht geschält.
83.	70. —	Holzschachteln mit Wachstuch, Segeltuch, Zwil- lich etc. überzogen.
130.	7. —	Schlösser, rohe, an welchen bloß der Stulp, oder auch Stulp und Schlüsselrohr aus Messing sind.
131 a.	20. —	Kochherde aus Eisenblech, polirt, bemalt etc.
132.	40. —	Wiegemesser für den Küchengebrauch.

Tarif- nummer.	Zollansatz. Fr. Ct.	
206.	1. 50	Johannisbeeren, schwarze, gestielt, auch nicht eingestampft, in Fässern, Kübeln etc.
209.	3. --	Die Erläuterung „Pinienkerne“ ist wie folgt zu ergänzen: „Pinienkerne (Piniolen) und Zirbelnüsse: geschält.“
234.	20. —	„Racahout des Arabes“ in Flacons, Büchsen etc., unter der Bedingung der Revision.
271.	30. —	Cartonschachteln mit Etiquetten versehen.
291.	50. —	Unter diese Nummer fallen bloß gewebte Dochte für Flach- und Rundbrenner, andere, wie z. B. gedrehte, s. Nr. 411.
411.	16. —	Dochte, andere als gewebte (s. letztere Nr. 291).
411 a.	30. —	Lampenbestandtheile, auch zerlegt eingeführt, wenn zusammengehörend. Ersatzstücke (z. B. Brenner, Cylinder, Glasglocken etc.) einzelner Bestandtheile sind hingegen nach Stoff und Beschaffenheit zu verzollen.

---

## Sterbefälle infolge der nachgenannten Infektionskrankheiten

in den Städten

**Zürich, Genf, Basel, Bern, Lausanne, Chaux-de-Fonds,  
St. Gallen, Luzern, Neuenburg, Winterthur, Biel, Schaffhausen,  
Freiburg, Herisau und Locle,**

*gemeldet vom 29. Juli bis 4. August 1888.*

(Bei Zürich sind immer auch die Fälle der neun Ausgemeinden, bei Genf diejenigen von Plainpalais und Eaux-Vives mitbegriffen.)

*Pocken.* —

*Masern.* Neuenburg 1.

*Scharlach.* —

*Diphtheritis und Croup.* Zürich 1, Bern 1, Biel 1.

*Keuchhusten.* Basel 1, Lausanne 1, Biel 1, Locle 2.

*Rothlauf.* Neuenburg 1.

*Typhus.* Neuenburg 1.

*Infektiöse Kindbettkrankheiten.* —

**Eidg. statistisches Bureau.**

---

**Bulletin Nr. 14**  
über die  
**ansteckenden Krankheiten der Haustiere**  
in der  
**Schweiz**  
vom 16. bis 31. Juli 1888.

*Vorkommende Abkürzungen:*

**St** = Ställe; **W** = Weiden; **P** = Pferde; **R** = Rindvieh; **Schw** = Schweine  
**Z** = Ziegen; **Schf** = Schafé; **H** = Hunde.

Die in Klammern (\*) aufgeführten Fälle sind neu seit letztem Bulletin.

**Rauschbrand.**

**Bern.** Bez. **Schwarzenburg**, *Rüschegg*, 3 R, *Guggisberg*, 1 R; Bez. **Delsberg**, *Glovelier*, 1 R; Bez. **Obersimmenthal**, *Lenk*, 2 R, *Zweisimmen*, 1 R; Bez. **Frutigen**, *Adelboden*, 1 R; Bez. **Saanen**, *Saanen*, 8 R, *Gsteig*, 1 R; Bez. **Seftigen**, *Rüeggisberg*, 1 R; Bez. **Münster**, *Lajoux*, 1 R, *Chatelat*, 1 R; Bez. **Interlaken**, *Lauterbrunnen*, 1 R — **Total 22 R** umgestanden.

**Schwyz.** Bez. **Schwyz**, *Arth*, 1 R; Bez. **Einsiedeln**, *Einsiedeln*, 1 R — **Total 2 R** umgestanden.

**Glarus.** Bez. **Hinterland**, *Elm*, 2 R, *Matt*, 1 R, *Engi*, 1 R, *Sool*, 1 R, *Haslen*, 1 R; Bez. **Unterland**, *Oberurnen*, 1 R, *Bilten*, 2 R — **Total 9 R** umgestanden.

**Graubünden.** Bez. **Plessur**, *Peist*, 1 R umgestanden.

**Waadt.** Bez. **Aigle**, *Ollon*, 3 R, *Ormont-dessus*, 1 R, Bez. **La Vallée**, *Le Chénit*, 3 R, *l'Abbaye*, 2 R; Bez. **Nyon**, *Arzier*, 2 R, *Bassins*, 3 R, *Gingins*, 1 R, *St. Cergues*, 1 R; Bez. **Pays d'Enhaut**, *Rougemont*, 1 R — **Total 17 R** umgestanden.

**Gesammttotal 51 Fälle.**

**Milzbrand.**

**Zürich.** Bez. **Uster**, *Maur*, 1 R umgestanden, 4 R abgesperrt.

**Bern.** Bez. **Saenen**, *Saenen*, 3 R; *Gsteig*, 2 R; Bez. **Wangen**, *Wangen*, 1 R; Bez. **Münster**, *Genevez*, 1 R, *Grandval*, 1 R, *Corcelles*, 1 R, *Rossemaison*, 2 R — **Total 11 R** umgestanden.

**Schwyz.** Bez. **Schwyz**, *Riemenstalden*, 1 R umgestanden.

**Freiburg.** Bez. **See**, *Gempenach*, 1 R umgestanden, 3 R abgesperrt.

**Solothurn.** Bez. **Gösgen**, *Winznau*, 1 R umgestanden.

**Basel-Landschaft.** Bez. **Sissach**, *Hemmiken*, 1 Schw umgestanden.

**St. Gallen.** Bez. **Werdenberg**, *Wartau*, 1 R umgestanden, 25 R abgesperrt; Bez. **Altoggenburg**, *Kirchberg*, 1 R umgestanden, 3 R abgesperrt.

**Gesammttotal 19 Fälle.**

### **Maul- und Klauenseuche.**

**Appenzell A. Rh.** Bez. **Hinterland**, *Urnäsch*, 1 W (47 R\*). Bestimmte Anhaltspunkte über Entstehung fehlen. — Weidebann — Schutzzone.

**Graubünden.** Bez. **Maloja**, *Scanfs*, 1 W, 47 R, 669 Schf, 15 Z, *Celerina*, 1 W, 98 R, wovon (72 R\*), *Zuoz*, 4 St, 2 W, 195 R, 4 Z, 4 Schw, *St. Moritz*, 6 St, 2 W (73 R\*), *Pontresina*, 2 W, 95 R; Bez. **Inn**, *Zernetz*, 11 St, (46 Z\*); Bez. **Albula**, *Bergün*, 1 St, 1 W, 50 R; Bez. **Hinterrhein**, *Zapport*, 1 W, 19 R, 500 Schf (12 Z\*, 1 Schw\*). — Einschleppung nach Zernetz wahrscheinlich durch aus Italien (*Livigno*) eingeschmuggeltes Vieh. — **Total 22 St, 10 W, 577 R, 1169 Schf, 77 Z, 5 Schw**, wovon (145 R\*, 58 Z, 1 Schw\*).

**Gesammttotal 22 St, 11 W, 1875 Stück Vieh.**

**Vermehrung seit 15. Juli 12 St, 4 W, 218 Stück Vieh.**

### **Rotz und Hautwurm.**

**St. Gallen.** Bez. **Gösaü**, *Straubenzell*, (2 P\*) der Ansteckung verdächtig.

**Waadt.** Bez. **Lausanne**, *Lausanne*, (3 P\*) der Ansteckung verdächtig.

**Genf.** Bez. **Linkes Ufer**, *Plainpalais*, 2 P der Ansteckung verdächtig.

**Gesammttotal 7 Verdachtsfälle.**

## Rothlauf der Schweine.

**Zürich.** Bez. **Uster**, *Uster*, 1 Schw abgethan, 1 Schw verdächtig; Bez. **Pfäffikon**, 2 Schw abgethan; Bez. **Bülach**, *Opfikon*, 2 Schw umgestanden — **Total 5 Schw** umgestanden und abgethan, **1 Schw** verdächtig.

**Bern.** Bez. **Münster**, *Corban*, 2 Schw umgestanden; Bez. **Trachselwald**, *Häusernmoos*, 3 Schw verdächtig; Bez. **Seftigen**, *Kehrsatz*, 1 Schw verdächtig — **Total 2 Schw** umgestanden, **4 Schw** verdächtig.

**Luzern.** Bez. **Sursee**, *Triengen*, 2 Schw umgestanden, *Ruswil*, 2 Schw umgestanden, *Sursee*, 1 Schw umgestanden, *Oberkirch*, 1 Schw umgestanden, 8 Schw verdächtig; Bez. **Willisau**, *Altishofen*, 2 Schw umgestanden, *Dagmersellen*, 2 Schw umgestanden, *Uffikon*, 5 Schw umgestanden — **Total 15 Schw** umgestanden, **8 Schw** verdächtig.

**Freiburg.** Bez. **Saane**, *Noréaz*, 1 Schw umgestanden, 42 Schw verdächtig; Bez. **Veveyse**, *Châtel-St-Denis*, 2 Schw umgestanden, 1 Schw verdächtig, *Bossonnens*, 2 Schw verdächtig; Bez. **Broye**, *Murist*, 5 Schw umgestanden, *Chatillon*, 6 Schw umgestanden, *Font*, 2 Schw umgestanden — **Total 16 Schw** umgestanden, **45 Schw** verdächtig.

**Appenzell A. Rh.** Bez. **Hinterland**, *Stein*, 3 Schw abgethan, 2 Schw verdächtig.

**St. Gallen.** Bez. **Ober-Rheinthal**, *Allstädten*, 2 Schw umgestanden.

**Graubünden.** Bez. **Unter-Landquart**, *Trimmis*, 5 Schw umgestanden.

**Aargau.** Bez. **Zofingen**, *Zofingen*, 1 Schw, *Strengelbach*, 1 Schw; Bez. **Kulm**, *Schöftland*, 1 Schw; Bez. **Brugg**, *Lauffohr*, 7 Schw — **Total 10 Schw** umgestanden.

**Waadt.** Bez. **Aigle**, *Ormont-dessous*, 1 Schw umgestanden; Bez. **Avenches**, *Bellerive*, 2 Schw verdächtig; Bez. **Echallens**, *Fey*, 3 Schw verdächtig, *Rueyres*, 5 Schw verdächtig, *Goumoëns-laville*, 3 Schw verdächtig, *Pailly*, 2 Schw verdächtig; Bez. **La Vallée**, *Le Lieu*, 2 Schw umgestanden; Bez. **Lavaux**, *Puidoux*, 3 Schw umgestanden; Bez. **Moudon**, *Berchier*, 5 Schw verdächtig; Bez. **Nyon**, *Coppet*, 1 Schw umgestanden, *Commugny*, 3 Schw verdächtig, *Nyon*, 1 Schw umgestanden; Bez. **Orbe**, *Orbe*, 1 Schw umgestanden; Bez. **Oron**, *Thioleyres*, 1 Schw verdächtig; Bez. **Payerne**, *Treytorrens*, 1 Schw umgestanden, 1 Schw verdächtig, *Henniez*,

2 Schw umgestanden; Bez. **Vevey**, *Châtelard*, 3 Schw umgestanden, *Blonay*, 6 Schw umgestanden — **Total 21 Schw** umgestanden, **25 Schw** verdächtig.

**Gesammttotal 79 Fälle, 85 Verdachtsfälle.**

---

### **Konstatirte Gesetzesverletzungen.**

**Zürich.** Eine Buße von Fr. 6 (Nichtabgabe des Gesundheitscheins).

**Bern.** Zwei Bußen von je Fr. 10 und Kosten (Umgehung der grenzhierärztlichen Untersuchung); drei Bußen von je Fr. 5 (Mangel der Gesundheitsscheine).

**Luzern.** Zwei Bußen von je Fr. 10 und eine Buße von Fr. 5 (Mangel der Gesundheitsscheine).

**Schwyz.** Eine Buße von Fr. 5 (Nichtabgabe des Gesundheitscheins).

**Basel-Stadt.** Zwei Bußen von je Fr. 10 (Umgehung der grenzhierärztlichen Untersuchung).

**Basel-Landschaft.** Eine Buße von Fr. 5 (Nichtabgabe des Gesundheitsscheines).

**Schaffhausen.** Eine Buße von Fr. 10 (Umgehung der grenzhierärztlichen Untersuchung) und eine solche von Fr. 5 (Nichtabgabe des Gesundheitscheins).

**Thurgau.** Eine Buße von Fr. 20 (Verwendung ungültiger Gesundheitsscheine).

**Tessin.** Je eine Buße von Fr. 50 und Fr. 10 (Umgehung der grenzhierärztlichen Untersuchung).

**Waadt.** Neun Bußen von je Fr. 5, drei solche von je Fr. 10 und eine Buße von Fr. 20 (Anstände betreffend Gesundheitsscheine); eine Buße von Fr. 15 (vorschriftswidrige Ausstellung eines Gesundheitsscheines); eine Buße von Fr. 20 (Seuchenverheimlichung); eine Buße von Fr. 12 (vorschriftswidriger Fleischverkauf);

**Wallis.** Eine Buße von Fr. 50 (Umgehung der grenzhierärztlichen Untersuchung); je zwei Bußen von Fr. 10 und Fr. 5 (Nichtabgabe der Gesundheitsscheine).

---

## A u s l a n d.

**Belgien.** Juni: *Rotz und Hautwurm*, 12, *Lungenseuche*, 59, *Wuth*, 40, *Rauschbrand*, 8, *Rothlauf*, 28 Fälle, *Milzbrand*, 1 Fall.

**Frankreich.** Juni: *Lungenseuche*, in 6 Departements 87 Thiere als verseucht abgethan, 438 der Ansteckung verdächtige Thiere geimpft; *Maul- und Klauenseuche*, 9 Departements; *Milzbrand*, 16 Departements (Ain und Jura); *Rauschbrand*, 8 Departements (Doubs); *Rotz und Hautwurm*, in 30 Departements circa 50 Pferde abgethan (Ain 1 Fall); *Wuth*, in 41 Departements 223 Hunde und 8 Katzen als verseucht abgethan (Jura 1 Fall, Ain 7 Fälle), 7 Pferde, 12 Stück Groß- und 13 Stück Kleinvieh an *Wuth* umgestanden, 40 Personen von erkrankten Thieren gebissen; *Rothlauf*, 6 Departements (Jura).

**Baden.** 1.—15. Juli: *Rotz*, 1 Fall, 5 Verdachtsfälle; *Milzbrand*, 5 Fälle, 83 Verdachtsfälle; *Rauschbrand*, 4 Fälle, 21 Verdachtsfälle; *Maul- und Klauenseuche*, 17 Fälle.

**Württemberg.** Juni: *Milzbrand*, 51 Fälle, 1 Verdachtsfall; *Rauschbrand*, 9 Fälle; *Rotz*, 4 Fälle, am Schlusse des Monats 2 Thiere der Seuche und 27 Thiere der Ansteckung verdächtig; *Maul- und Klauenseuche*, 163 Seuchen- und 16 Verdachtsfälle; *Lungenseuche*, 1 Fall, am Schlusse des Monats 23 Thiere der Ansteckung verdächtig; *Schafträude*, Ende Juni 6512 Schafe erkrankt und verdächtig.

### Oesterreich-Ungarn. 31. Juli:

	Lungen- seuche.	Maul- und Klauen- seuche.	Rotz und Haut- wurm.	Rausch- und Milzbrand.	Roth- lauf.	Wuth.
	Bezirke.	Bezirke.	Bezirke.	Bezirke.	Bezirke.	Bezirke.
Galizien . . . . .	2	9	8	8	—	—
Mähren . . . . .	7	1	—	—	4	—
Böhmen . . . . .	13	7	2	1	—	—
Nieder-Oesterreich	3	3	—	—	7	—
Schlesien . . . . .	2	—	—	—	2	—
Dalmatien . . . . .	—	—	—	1	—	—
Bukowina . . . . .	—	—	—	—	2	—
Krain . . . . .	—	—	—	1	—	—
Ober-Oesterreich . . .	—	1	—	—	2	—
Steiermark . . . . .	—	—	—	—	2	—
Ungarn (24. Juli) . . .	6	—	9	26	19	6

**Tyrol und Vorarlberg.** 30. Juli: Die *Maul- und Klauenseuche* herrscht in Brentonico, Werniglio, Monclassico, Pejo, Croviana, Laterns, Imer, Avio, Fontaveilla und Termenago. Die Anzahl der verseuchten Thiere beträgt circa 1500 Stück; die Seuche wurde zum Theil aus Italien eingeschleppt.

**Oesterreich-Ungarn** war am 30. Juli frei von der *Rinderpest*.

**Italien.** 9.—15. Juli: *Rausch- und Milzbrand*, 51 Fälle; *Rotz*, circa 20 Fälle. Die *Maul- und Klauenseuche* herrscht unter dem Großvieh und den Bergamaskerschafen im Livignothal.

Bern, den 31. Juli 1888.

**Schweizerisches Landwirtschaftsdepartement.**

## Internationale Ausstellung

von

**Käsereigeräthschaften und Hilfsstoffen in Aosta (Italien),  
vom 15. bis 24. September 1888.**

Zufolge anhergelangter amtlicher Mittheilung werden ausländische Fabrikate an diese Ausstellung nunmehr auch dann zugelassen, wenn dieselben ohne Vermittlung italienischer Firmen ausgestellt werden. Die bezügliche Bekanntmachung vom 31. Mai abhin (Bundesbl. Bd. III, S. 280) ist in diesem Sinne zu berichtigen.

Der Schluß des Termins für Anmeldungen ist auf den 15. August angesetzt.

Bern, den 3. August 1888.

**Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.**

## Bekanntmachung.

Seit 1. d. Mts. wird bei der absoluten Denaturation dem Sprit kein Anilinroth mehr zugesetzt. Dem Vernehmen nach sollen, ungeachtet der hierauf bezüglichen, unterm 26. Mai d. J. im Bundesblatt, Band III, Seite 226, sowie im Handelsamtsblatt vom 30. gl. Mts., Nr. 68, erschienenen Bekanntmachung, gegenwärtig noch bei einzelnen Verkäufern Vorräthe von roth gefärbtem Brennsprit existiren.

Mit Rücksicht auf den Umstand, daß der Zusatz an Anilinroth s. Z. nicht zum Zweck der Denaturation dem Alkohol zugesetzt wurde, sondern lediglich um denselben im Falle von mißbräuchlicher Verwendung leichter kenntlich zu machen, sieht sich das unterzeichnete Departement veranlaßt, hiedurch aufmerksam zu machen, daß es jedem Händler nunmehr frei steht, die Entfärbung von allfällig noch in seinem Besitze befindlichem absolut denaturirtem Sprit vornehmen zu lassen.

Um diesfalls dem Handel möglichst an die Hand zu gehen, wird auf folgendes mit unbedeutenden Kosten verbundenes Entfärbungsverfahren hingewiesen:

Dem zu entfärbenden Sprit werden **per Hektoliter ca. 200 Gramm Zinkstaub** und ca. ein Weinglas voll **Essig** (eventuell  $\frac{1}{2}$  Glas Essigsprit) zugesetzt, und mit einem geeigneten Instrumente (hölzernen Stabe oder Haken) wird hierauf das Ganze **mehrmals gut umgerührt**. Kleinere Quantitäten können auch einfach gehörig geschüttelt werden. Diese Manipulation bewirkt schon nach kurzer Zeit eine vollständige Entfärbung des Spiritus, welcher nun — nach ca.  $\frac{1}{2}$  Stunde — z. B. durch einen Filzsack oder ein Flanellfilter abfiltrirt und verwendet werden kann.

Für die Entfärbung von Spritquantitäten unter einem Hektoliter ist der Zusatz an Zinkstaub und Essig selbstredend entsprechend zu reduzieren. Der Zinkstaub muß in gut verschlossenen, trockenen und nicht hölzernen Gefäßen aufbewahrt werden, weil er die Feuchtigkeit leicht anzieht und sich infolge dessen bis zur Entzündung erhitzen kann.

Bern, den 3. August 1888.

A. <sup>3</sup>/<sub>2</sub>

Eidg. Finanz- und Zolldepartement.

## Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

In Anwendung von Art. 7 des Regulativs für die Diplomprüfungen wird hiemit bekannt gemacht, daß der schweizerische Schulrath auf Antrag der betreffenden Lehrerkonferenzen nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Schülern des Polytechnikums Diplome ertheilt hat.

### 1) Diplom als Maschineningenieur.

- 1) Herrn Flesch, Lazar, von Bukarest.
- 2) " Huber, Emil, von Zürich.
- 3) " Pagan, Louis, von Genf.
- 4) " Piazza, Arnaldo, von Olivona.
- 5) " Rechenberg, Adolf, von Schönlinde (Oesterreich).
- 6) " Reich, Armin, von Bärca (Ungarn).
- 7) " Schlumberger, Alfred, von Mülhausen.
- 8) " Schwartz, Jakob, von Maros-Vasarhely (Ungarn).
- 9) " Straumann, Karl, von Olten.
- 10) " Uebelherr, Eduard, von Budapest.

### 2) Diplom als technischer Chemiker.

- 11) Herrn Bucher, Emil, von Lengnau (Aargau).
- 12) " Canellopulos, Niolas, von Aegion (Griechenland).
- 13) " Fehrlin, Karl, von Schaffhausen.
- 14) " Friedmann, Albert, von Groß-Kikinda (Ungarn).
- 15) " Korin, Josef, von Yalta (Rußland).
- 16) " Müller, Gyula, von Temesvár (Ungarn).
- 17) " Näf, Eduard, von Meilen.
- 18) " Paganini, Robert, von St. Gallen.
- 19) " Pfister, Rudolf, von Luzern.
- 20) " Schatzmann, Paul, von Schaffhausen.
- 21) " Schweich, Emil, von Köln.
- 22) " Steiger, Otto, von Luzern.
- 23) " Tupalski, Alex., von Minsk (Rußland).
- 24) " Wurhaft, Leon, von Odessa.

### 3) Diplom als Forstwirth.

- 25) Herrn Du Pasquier, Max, von Neuenburg.
- 26) " Hilty, Hans, von Grabs (St. Gallen).
- 27) " Kobelt, Werner, von Marbach (St. Gallen).
- 28) " Lorenz, Paul, von Filisur.

### 4) Diplom als Fachlehrer in mathematischer Richtung.

- 29) Herrn Hartmann, Anton, von Obervaz (Graubünden).
- 30) " Künzler, Gustav, von Zürich.
- 31) " Stiner, Gottl., von Unter-Entfelden (Aargau).

### 5) Diplom als Fachlehrer in naturwissenschaftlicher Richtung.

- 32) Herrn Böniger, Melchior, von Nidfurn (Glarus).
- 33) " Zschokke, Achill, von Aarau.

Zürich, den 4. August 1888.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:

Dr. C. Kappeler.

## Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

In Anwendung von Art. 39 des Reglements der eidg. polytechnischen Schule wird hiemit bekannt gemacht, daß der schweizerische Schulrath auf den motivirten Antrag der Spezialkonferenz für Lösung der an der Bauschule gestellten Preisaufgabe: „Aufnahme der Kathedrale von Solothurn“,

Herrn *Gustav Bernovits*, von *Kaschau* (Ungarn),  
den Hauptpreis, bestehend in der silbernen Medaille, nebst einer Geldzulage von 150 Franken, zuerkannt hat.

Zürich, den 4. August 1888.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:

Dr. C. Kappeler.

### Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes:

#### № 91, vom 4. August 1888.

Rechtsdomizile. Handelsregister. Fabrik- und Handelsmarken. Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. Bekanntmachungen: Post; monatliche Zolltarifentscheide; Rückzug von Noten der Solothurnischen Bank in Liquidation. Bundesrathsverhandlungen. Zolleinnahmen im Juli 1888. Konsularbericht: Stuttgart. Ursprungszeugnisse nach Frankreich. Weltausstellung Paris. Maklergeschäft im Uhrenhandel. Uhrmacherschule in Locle. Kohlenproduktion der Provinz Namur. Englisches Markengesetz. Serbische Handelsagentur.

#### № 92, vom 8. August 1888.

Abhanden gekommene Werthtitel. Rechtsdomizile. Handelsregister. Fabrik- und Handelsmarken. Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. Schweizerische Emissionsbanken: Wochensituation und Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken; Erhöhung der Notenemission des *Crédit agricole et industriel de la Broye*. Bekanntmachungen: Entfärbung des absolut denaturirten Sprits; Materialausschreibung. Weltausstellung Paris; Brüssel. Ursprungszeugnisse nach Frankreich und Italien. Ausfuhr aus dem Konsulardistrikt Bern nach den Vereinigten Staaten. Arbeiterschutz in Oesterreich. Gewerbebesetzung in Deutschland. Situation ausländischer Banken.



## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.08.1888
Date	
Data	
Seite	1016-1026
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 070

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.